

Beitr. Naturk. Oberösterreichs	16	487-514	21.09.2006
--------------------------------	----	---------	------------

Artenliste der Wanzen Oberösterreichs mit Anmerkungen zur Gefährdung von Wanzen (Heteroptera)

W. RABITSCH

Abstract: This check-list of the Heteroptera of Upper Austria includes 538 species with known past or present occurrence in the country. As many as possible doubtful literature data (due to taxonomic changes and erroneous determinations) were verified by checking original voucher specimens in several collections. The inventory is not complete and more species are expected to occur in Upper Austria. This should be confirmed by intensification of collecting efforts and further revision of museum material. The situation of endangered species is shortly addressed.

Key words: Heteroptera, Upper Austria, check-list.

Einleitung

Die binomiale Erforschung der Wanzenfauna Oberösterreichs beginnt mit Franz von Paula Schrank (1747-1835), der *Cimex venustissimus* = *Eysarcoris venustissimus* (SCHRANK 1776), *Cimex austriacus* = *Eurygaster austriaca* (SCHRANK 1776) und *Cimex musci* = *Acalypta musci* (SCHRANK 1781) nach Tieren aus der Linzer Umgebung erstmals für die Wissenschaft beschreibt (SCHRANK 1776, 1781). Es dauert fast ein Jahrhundert bis durch Johann Hinteröcker (1820-1872), Karl von Fritsch (1864-1934) und Pater Anselm Pfeiffer (1848-1902) über 80 Wanzenarten aus Oberösterreich (Umgebung Neuhaus, Linz bzw. Kremsmünster) gemeldet werden (HINTERÖCKER 1863, FRITSCH 1880, PFEIFFER 1892). Aus der Zeit vor der Jahrhundertwende stammen auch die z.T. von PRIESNER (1926-1928) veröffentlichten Belege von Josef Redtenbacher (1856-1926), die am Biologiezentrum Linz aufbewahrt sind.

Ein erster Meilenstein in der Erfassung der Wanzenfauna Oberösterreichs erscheint mit dem dreiteiligen "Prodromus zur Hemipterenfauna von Oberösterreich" durch Hermann Priesner (1891-1974). In dieser Arbeit (PRIESNER 1926-1928) werden über 200 Wanzenarten genannt, darunter auch Neubeschreibungen von Varietäten (z. B. *Myrmus miriformis* f. *gynaecoides* PRIESNER 1926) und Arten (z. B. *Acompus opacus* PRIESNER 1927), die jedoch später allesamt der Synonymie verfallen sind. Der Großteil des Materials wurde von Priesner in der Linzer Umgebung gesammelt und befindet sich in der Sammlung des Biologiezentrum Linz. Weitere Belege wurden u.a. von M. Priesner, E. Schaubberger, J. Kloiber und J. Petz zur Verfügung gestellt.

In den 1960er-Jahren wurden Wanzenarten in Oberösterreich vor allem von Franz Lughofer (1891-1974) gesammelt und publiziert (LUGHOFER 1960, 1962, 1964, 1969a,

1969b). In seiner Darstellung "Die Wanzen Oberösterreichs" (LUGHOFER 1971, 1972) werden diese Angaben sowie jene von Priesner und andere damals im Biologiezentrum Linz aufbewahrte Belege zusammengefasst und insgesamt 473 Wanzenarten genannt. Seine Sammlung befindet sich heute in der Zoologischen Staatssammlung München.

Einzelne Angaben zu Wanzen in Oberösterreich finden sich z. B. in den Arbeiten von MICOLETZKY (1912), STICHEL (1924), MITIS (1937), GUSENLEITNER (1953), TRATHNIGG (1956), FRANZ & WAGNER (1961), PÉRICART (1983, 1984, 1999), HEISS (1984, 2002), PROTIC (1987), DETHIER (1989), GUSENLEITNER (1994, 2001), RABITSCH (1998, 1999, 2004, 2005a), RABITSCH & ZETTEL (2000), MASCHA (2002) sowie in den Jahresberichten der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft zwischen 1960 und 1993 (GUSENLEITNER 1991, 1993, HAMANN & KOLLER 1964, 1965, KOLLER & KUSDAS 1960, 1961, KUSDAS 1966, 1967, 1968, KUSDAS & GUSENLEITNER 1967, KUSDAS & KOLLER 1963, 1966, REICHL & GUSENLEITNER 1968, REICHL & DESCHKA 1973, THEISCHINGER 1979).

Im Rahmen der Erstellung einer kritischen Checkliste der Wanzen Österreichs (RABITSCH 2004, 2005b) hat sich gezeigt, dass aufgrund taxonomischer Änderungen und möglicher Fehlbestimmungen nicht alle Literaturangaben zweifelsfrei zu übernehmen sind und eine Revision der Sammlungsbelege erfordern. Es wurden deshalb ausgewählte Belege der Wanzensammlung am Biologiezentrum Linz (OLML, coll. Priesner) und der Zoologischen Staatssammlung München (ZSMC, coll. Lughofer) durchgesehen und revidiert. Allerdings sind in beiden Sammlungen noch Teile unbearbeitet, sodass weiterer Revisionsbedarf besteht.

Gefährdung von Wanzen

Wie für die meisten Organismen gilt auch für Wanzen die Zerstörung bzw. Veränderung ihrer Lebensräume durch Land-, Forst- und Wasserwirtschaft, Wohnbau-, Industrie-, Verkehrs- und Tourismuszwecke als bedeutendste Gefährdungsursache. Jeden Tag geht in Österreich derart eine Fläche von rund 20 ha verloren. Hinzu kommen weitere direkte (z. B. Pestizide, Klimawandel) und indirekte (z. B. Eutrophierung, Nutzungsänderungen, Fragmentation) Gefährdungsfaktoren, die oftmals einander verstärkend auf die Tierpopulationen einwirken. Von diesem multifaktoriellen Bedrohungsszenario sind vor allem stenotope Arten betroffen, während eurytope und häufige Arten zunehmen. Viele Wanzenarten sind sehr eng an bestimmte Standortseigenschaften gebunden, weswegen sie ausgezeichnete Deskriptoren für die Beschreibung bzw. Indikatoren für positive oder negative Veränderungen der Habitatqualität (z. B. nach Pflegemaßnahmen) darstellen. Besteht eine solche stenotope Bindung an gefährdete Biotoptypen sind diese Wanzenarten oftmals in ihrem Bestand bedroht und ein lokales oder regionales Aussterben möglich.

Die zum Teil beträchtlichen Abundanzschwankungen von Insektenpopulationen können abnehmende Bestandesentwicklungen vortäuschen aber auch überdecken. Je länger der Beobachtungszeitraum desto besser lassen sich solche Fluktuationen interpretieren. Die Aufarbeitung von Museumsbeständen kann hier wertvolle Informationen liefern. Die Bedeutung von Museen als Dokumentationszentrum und Informationsquelle der einheimischen Fauna kann nicht oft genug betont werden. Weiters erfordern taxonomische Änderungen eine Überprüfung von Belegen, da sonst wertvolle biogeographische oder ökologische Informationen nicht richtig zugeordnet werden können.

Die Erstellung einer Roten Liste der in Oberösterreich gefährdeten Wanzenarten ist zurzeit aufgrund der geringen Funddichte nicht möglich. Nachdem jedoch historisches

Fundmaterial vorliegt, könnten gezielte neue Aufsammlungen auf einer vorhandenen Grundlage aufbauen und Bestandesentwicklungen in einer zukünftigen Gefährdungsbeurteilung berücksichtigen. Für die Erstellung einer Roten Liste der Wanzen Oberösterreichs sind die weitere Aufarbeitung historischer Sammlungsbestände und neue Aufsammlungen notwendig.

Wanzen besiedeln fast alle terrestrischen und aquatischen Lebensräume. Manche der aquatischen und semiaquatischen Wanzen benötigen natürliche oder zumindest naturnahe Uferstrukturen (Gewässermorphologie, Ufervegetation, Wasserpflanzen) als Versteck, Eiablagesubstrat, Überwinterungsquartier oder zum Nahrungserwerb. Intakte Augewässer bieten aufgrund der Vielfalt an Habitaten besonders vielen Arten Lebensmöglichkeiten und Untersuchungen der Wanzenzöosen wären lohnenswert. Oberösterreich besitzt zahlreiche Moore von internationaler Bedeutung (z. B. Ibmermoos, Tannermoor, Löckenmoos) mit bedeutenden Flächenanteilen. Die unterschiedlichen Moortypen sind in ganz Österreich durch zahlreiche Gefährdungsfaktoren bedroht (z. B. Entwässerung, Torfabbau, Tourismus) und schwierig zu renaturieren. Besondere Erwähnung verdient das Ibmermoos, von dem durch PRIESNER (1926-1928) mehrere tyrphophile Wanzenarten (z. B. *Micracanthia marginalis*, *Peritrechus angusticollis*) gemeldet wurden, deren Vorkommen österreichweit als bedeutsam einzustufen sind. Eine aktuelle Bestandesaufnahme an diesem Standort wäre besonders interessant. Feuchtbiootope (Sumpfflächen, Röhrichte, Feuchtwiesen, u.a.) sind durch ähnliche Gefährdungsfaktoren bedroht und beherbergen ebenfalls charakteristische, hygrophile Wanzenarten (z. B. *Agramma ruficorne*, *Pachybrachius fracticollis*).

Wanzen sind insgesamt eine eher "trockenheitsliebende" Insektengruppe und so sind an offenen, lückigen, nährstoffarmen Standorten und trockenen Waldrändern besonders viele Arten zu erwarten. Dieser Biotoptyp ist vor allem durch Eutrophierung, Nutzungsänderung, Verbuschung und Aufforstung bedroht. An den wenigen Trockenstandorten Oberösterreichs (z. B. Heißländen der unteren Traun, Terrassenböschungen an den großen Flüssen des Alpenvorlandes, Halbtrockenrasen der Kalkvorpalpen des östlichen Oberösterreich) sind xerothermophile Wanzenarten zu erwarten, deren Verbreitungsschwerpunkt in Österreich vor allem in der pannonischen Zone liegt. Für einige xerotherme Arten, die österreichweit als verschollen gelten, liegen auch historische Angaben aus Oberösterreich vor (z. B. *Galeatus affinis*, *Brachycoleus pilicornis*).

Mit steigender Höhenstufe nehmen die Wanzenartenzahlen zwar ab, aber auch über der Waldgrenze sind charakteristische Vertreter zu finden. Die Biotoptypen höherer Lagen sind durch Tourismus und Erschließung, Zersiedelung (besonders in Gunstlagen), Nutzungsänderungen und Klimaerwärmung bedroht. Über die montane und alpine Wanzenfauna Österreichs ist noch wenig bekannt, als charakteristische Vertreter, die auch in Oberösterreich vorkommen, sind *Horwathia lineolata*, *Dimorphocoris schmidti*, *Stenodema algoviensis* oder *Carpocoris melanocerus* zu nennen.

Schließlich leben einige Wanzenarten auch sehr spezialisiert in Sonder- bzw. Mikrohabitaten, wie z. B. die für Oberösterreich noch nicht nachgewiesenen, aber zu erwartenden, haematophagen Fledermauswanzen (cavernicol) oder die Schwalbenwanze (nidicol).

Aus biogeographischer Sicht besonders bemerkenswert sind die Nachweise der Baumwanze *Eurygaster fokkeri* im Sengsengebirge. Diese Art gilt als Endemit der nördlichen Kalkalpen und ist sonst nur noch aus Teilen Tirols und Bayerns bekannt. Eine Bearbeitung der Wanzenfauna im Nationalpark Kalkalpen wäre eine auch in dieser Hinsicht reizvolle und lohnenswerte Aufgabe.

Die weitere Erforschung dieser faszinierenden, formen- und farbenprächtigen Insekten-
gruppe, hat – wie für andere Tiergruppen – wohl auch in Zukunft im Abseits der EU-
geförderten Anhangsarten zu erfolgen. So wird vermutlich noch viel Zeit vergehen, bis
ausreichend Informationen vorliegen, um eine Rote Liste der Wanzen Oberösterreichs
erstellen zu können.

Artenliste

Reihenfolge und Nomenklatur der Arten folgen der aktuellen Checkliste der Wanzen
Österreichs (RABITSCH 2005b), in der auch jüngere, z.T. von Priesner und Lughofer
verwendete, Synonyme zu finden sind.

UNTERORDNUNG **D i p s o c o r o m o r p h a**

Familie **C e r a t o c o m b i d a e**

Ceratocombus (*Ceratocombus*) *coleopratus* (ZETTERSTEDT 1819)

Familie **D i p s o c o r i d a e**

Cryptostemma alienum HERRICH-SCHÄFFER 1835

Pachycoleus pusillimus (J. SAHLBERG 1870)

Pachycoleus waltli FIEBER 1860

UNTERORDNUNG **N e p o m o r p h a**

Überfamilie **N e p o i d e a**

Familie **N e p i d a e**

Nepa cinerea LINNAEUS 1758

Ranatra (*Ranatra*) *linearis* (LINNAEUS 1758)

Überfamilie **C o r i x o i d e a**

Familie **C o r i x i d a e**

Unterfamilie **Micronectinae**

Micronecta sp.¹

¹ Die von GUSENLEITNER (1953) aus dem Traunsee gemeldete *Micronecta minutissima* L. ist eine nord-
europäische Art, die für Österreich noch nicht gemeldet ist (RABITSCH 2004). Vermutlich handelte es sich
bei den Tieren um *M. poweri* (DGL. & SC.) oder *M. scholtzi* (FIEB.), die beide für Oberösterreich zu
erwarten sind.

Unterfamilie Cymatiinae*Cymatia coleoprata* (FABRICIUS 1777)**Unterfamilie Corixinae***Callicorixa praeusta praeusta* (FIEBER 1848)*Corixa punctata* (ILLIGER 1807)*Hesperocorixa linnaei* (FIEBER 1848)*Hesperocorixa sahlbergi* (FIEBER 1848)*Sigara (Microsigara) hellensii* (C.R. SAHLBERG 1819)*Sigara (Pseudovermicorixa) nigrolineata nigrolineata* (FIEBER 1848)*Sigara (Sigara) striata* (LINNAEUS 1758)*Sigara (Subsigara) distincta* (FIEBER 1848)*Sigara (Subsigara) falleni* (FIEBER 1848)*Sigara (Subsigara) fossarum* (LEACH 1817)*Sigara (Vermicorixa) lateralis* (LEACH 1817)**Überfamilie N a u c o r o i d e a****Familie N a u c o r i d a e***Ilyocoris cimicoides cimicoides* (LINNAEUS 1758)**Familie A p h e l o c h e i r i d a e***Aphelocheirus aestivalis* (FABRICIUS 1794)**Überfamilie N o t o n e c t o i d e a****Familie N o t o n e c t i d a e***Notonecta (Notonecta) glauca glauca* LINNAEUS 1758*Notonecta (Notonecta) maculata* FABRICIUS 1794*Notonecta (Notonecta) obliqua* THUNBERG 1787*Notonecta (Notonecta) viridis* DELCOURT 1909**Überfamilie P l e o i d e a****Familie P l e i d a e***Plea minutissima minutissima* LEACH 1817

UNTERORDNUNG G e r r o m o r p h a**Überfamilie H e b r o i d e a****Familie H e b r i d a e**

Hebrus (Hebrus) pusillus pusillus (FALLÉN 1807)

Hebrus (Hebrusella) ruficeps THOMSON 1871

Überfamilie H y d r o m e t r o i d e a**Familie H y d r o m e t r i d a e**

Hydrometra gracilentata HORVÁTH 1899

Hydrometra stagnorum (LINNAEUS 1758)

Überfamilie G e r r o i d e a**Familie V e l i i d a e**

Microvelia (Microvelia) reticulata (BURMEISTER 1835)

Velia (Plesiovelia) caprai caprai TAMANINI 1947

Velia (Plesiovelia) saulii TAMANINI 1947

Familie G e r r i d a e

Aquarius najas (DE GEER 1773)

Aquarius paludum paludum (FABRICIUS 1794)

Gerris (Gerris) argentatus SCHUMMEL 1832

Gerris (Gerris) costae costae (HERRICH-SCHÄFFER 1850)

Gerris (Gerris) gibbifer SCHUMMEL 1832

Gerris (Gerris) lacustris (LINNAEUS 1758)

Gerris (Gerris) odontogaster (ZETTERSTEDT 1828)

Gerris (Gerris) thoracicus SCHUMMEL 1832

Limnopus rufoscutellatus (LATREILLE 1807)

UNTERORDNUNG L e p t o p o d o m o r p h a**Überfamilie S a l d o i d e a****Familie S a l d i d a e**

Chartoscirta cincta cincta (HERRICH-SCHÄFFER 1841)

Chartoscirta cocksii (CURTIS 1835)

Chartoscirta elegantula elegantula (FALLÉN 1807)
Macrosaldula scotica (CURTIS 1835)
Macrosaldula variabilis (HERRICH-SCHÄFFER 1835)
Micracanthia marginalis (FALLÉN 1807)
Saldula arenicola arenicola (SCHOLTZ 1847)
Saldula c-album (FIEBER 1859)
Saldula melanoscela (FIEBER 1859)
Saldula nobilis (HORVÁTH 1884)
Saldula opacula (ZETTERSTEDT 1838)
Saldula orthochila (FIEBER 1859)
Saldula pallipes (FABRICIUS 1794)
Saldula saltatoria (LINNAEUS 1758)
Salda henshii (REUTER 1891)
Salda littoralis (LINNAEUS 1758)
Salda muelleri (GMELIN 1790)
Teloleuca pellucens (FABRICIUS 1779)

UNTERORDNUNG C i m i c o m o r p h a

Überfamilie T i n g o i d e a

Familie T i n g i d a e

Acalypta carinata (PANZER 1806)
Acalypta marginata (WOLFF 1804)
Acalypta musci (SCHRANK 1781)
Acalypta nigrina (FALLÉN 1807)
Acalypta parvula (FALLÉN 1807)
Agramma (Agramma) laetum (FALLÉN 1807)
Agramma (Agramma) ruficorne (GERMAR 1835)
Campylosteira verna (FALLÉN 1826)
Catoplatus fabricii (STÅL 1868)
Copium clavicorne clavicorne (LINNAEUS 1758)
Corythucha ciliata (SAY 1832)
Derephysia (Derephysia) foliacea foliacea (FALLÉN 1807)
Dictyla convergens (HERRICH-SCHÄFFER 1835)
Dictyla echii (SCHRANK 1782)
Dictyla humuli (FABRICIUS 1794)
Dictyla lupuli (HERRICH-SCHÄFFER 1837)
Dictyonota strichnocera FIEBER 1844
Galeatus affinis (HERRICH-SCHÄFFER 1835)
Kalama tricornis (SCHRANK 1801)
Lasiacantha capucina capucina (GERMAR 1837)

Oncochila scapularis (FIEBER 1844)
Physatocheila confinis HORVÁTH 1905²
Physatocheila costata (FABRICIUS 1794)
Physatocheila harwoodi CHINA 1936
Stephanitis (Stephanitis) oberti (KOLENATI 1857)³
Stephanitis (Stephanitis) pyri (FABRICIUS 1775)
Tingis (Neolasiotropis) pilosa HUMMEL 1825
Tingis (Tingis) ampliata (HERRICH-SCHÄFFER 1838)
Tingis (Tingis) cardui (LINNAEUS 1758)
Tingis (Tingis) crispata (HERRICH-SCHÄFFER 1838)
Tingis (Tropidocheila) ragusana (FIEBER 1861)
Tingis (Tropidocheila) reticulata HERRICH-SCHÄFFER 1835

Überfamilie M i r o i d e a

Familie M i c r o p h y s i d a e

Loricula (Loricula) elegantula (BÄRENSPRUNG 1858)
Loricula (Loricula) pselaphiformis CURTIS 1833
Loricula (Myrmericula) rufoscutellata (BÄRENSPRUNG 1857)
Loricula (Myrmedobia) exilis (FALLÉN 1807)

Familie M i r i d a e

Unterfamilie Bryocorinae

Bryocoris pteridis (FALLEN 1807)
Monalocoris (Monalocoris) filicis (LINNAEUS 1758)
Dicyphus (Brachyceroea) globulifer (FALLÉN 1829)
Dicyphus (Dicyphus) constrictus (BOHEMAN 1852)
Dicyphus (Dicyphus) errans (WOLFF 1804)
Dicyphus (Dicyphus) hyalinipennis (BURMEISTER 1835)
Dicyphus (Dicyphus) pallidus (HERRICH-SCHÄFFER 1836)
Dicyphus (Dicyphus) stachydis stachydis J. SAHLBERG 1878
Macrolophus pygmaeus (RAMBUR 1839)

Unterfamilie Deraeocorinae

Alloeotomus germanicus WAGNER 1939

² Die Arten *P. confinis* HORV. und *P. dumetorum* (H.-S.) sind in Mitteleuropa schwierig zu unterscheiden und wurden hier nicht getrennt.

³ Es liegt nur ein einziges, historisches Exemplar dieser nördlichen, eurosibirisch verbreiteten Art aus Hammern vor, zugleich das einzige für Österreich. Vermutlich kommt die Art in Österreich nicht vor (RABITSCH 2004).

Alloeotomus gothicus (FALLÉN 1807)
Deraeocoris (Camptobrochis) punctulatus (FALLÉN 1807)
Deraeocoris (Camptobrochis) serenus (DOUGLAS & SCOTT 1868)
Deraeocoris (Deraeocoris) annulipes (HERRICH-SCHÄFFER 1842)
Deraeocoris (Deraeocoris) olivaceus (FABRICIUS 1777)
Deraeocoris (Deraeocoris) ruber (LINNAEUS 1758)
Deraeocoris (Deraeocoris) trifasciatus (LINNAEUS 1767)
Deraeocoris (Knightocapsus) lutescens (SCHILLING 1837)

Unterfamilie Mirinae

Tribus Mirini

Actinonotus pulcher (HERRICH-SCHÄFFER 1835)
Adelphocoris lineolatus (GOEZE 1778)
Adelphocoris reichelii (FIEBER 1836)
Adelphocoris seticornis (FABRICIUS 1775)
Adelphocoris vandalicus (ROSSI 1790)
Agnocoris rubicundus (FALLÉN 1807)
Apolygus limbatus (FALLÉN 1807)
Apolygus lucorum (MEYER-DÜR 1843)
Brachycoleus pilicornis pilicornis (PANZER 1805)
Calocoris affinis (HERRICH-SCHÄFFER 1835)
Calocoris alpestris (MEYER-DÜR 1843)
Calocoris roseomaculatus roseomaculatus (DE GEER 1773)
Camptozygum aequale (VILLERS 1789)
Camptozygum pumilio REUTER 1902
Capsodes gothicus gothicus (LINNAEUS 1758)
Capsus ater (LINNAEUS 1758)
Capsus wagneri (REMANE 1950)
Charagochilus (Charagochilus) gyllenhalii (FALLEN 1807)
Closterotomus biclavatus biclavatus (HERRICH-SCHÄFFER 1835)
Closterotomus fulvomaculatus (DE GEER 1773)
Closterotomus norwegicus (GMELIN 1790)
Dichrooscytus intermedius REUTER 1885
Dichrooscytus rufipennis (FALLEN 1807)
Grypocoris (Lophyromiris) sexguttatus (FABRICIUS 1777)
Hadrodemus m-flavum (GOEZE 1778)
Horwathia lineolata (A. COSTA 1862)
Liocoris tripustulatus (FABRICIUS 1781)
Lygocoris (Lygocoris) pabulinus (LINNAEUS 1761)
Lygocoris (Lygocoris) rugicollis (FALLEN 1807)
Lygus gemellatus gemellatus (HERRICH-SCHÄFFER 1835)

Lygus pratensis (LINNAEUS 1758)
Lygus punctatus (ZETTERSTEDT 1838)
Lygus rugulipennis POPPIUS 1911
Lygus wagneri REMANE 1955
Megacoelum beckeri (FIEBER 1870)
Megacoelum infusum (HERRICH-SCHÄFFER 1837)
Mermitelocerus schmidtii (FIEBER 1836)
Miris striatus (LINNAEUS 1758)
Neolygus contaminatus (FALLÉN 1807)
Orthops (Montanorthops) montanus (SCHILLING 1837)
Orthops (Orthops) basalis (A. COSTA 1853)
Orthops (Orthops) campestris (LINNAEUS 1758)
Orthops (Orthops) kalmii (LINNAEUS 1758)
Pantilius (Pantilius) tunicatus (FABRICIUS 1781)
Phytocoris (Ktenocoris) nowickyi FIEBER 1870
Phytocoris (Ktenocoris) ulmi (LINNAEUS 1758)
Phytocoris (Ktenocoris) varipes BOHEMAN 1852
Phytocoris (Phytocoris) confusus REUTER 1896
Phytocoris (Phytocoris) dimidiatus KIRSCHBAUM 1856
Phytocoris (Phytocoris) longipennis FLOR 1861
Phytocoris (Phytocoris) pini KIRSCHBAUM 1856
Phytocoris (Phytocoris) populi (LINNAEUS 1758)
Phytocoris (Phytocoris) tiliae (FABRICIUS 1777)
Pinalitus cervinus (HERRICH-SCHÄFFER 1841)
Pinalitus rubricatus (FALLEN 1807)
Polymerus (Poeciloscytus) asperulae (FIEBER 1861)
Polymerus (Poeciloscytus) microphthalmus (WAGNER 1951)
Polymerus (Poeciloscytus) palustris (REUTER 1907)
Polymerus (Poeciloscytus) unifasciatus (FABRICIUS 1794)
Polymerus (Poeciloscytus) vulneratus (PANZER 1806)
Polymerus (Polymerus) holosericeus HAHN 1831
Polymerus (Polymerus) nigrita (FALLEN 1807)
Rhabdomiris striatellus striatellus (FABRICIUS 1794)
Stenotus binotatus (FABRICIUS 1794)

Tribus Stenodemini

Leptopterna dolabrata (LINNAEUS 1758)
Leptoterna ferrugata (FALLEN 1807)
Megaloceroea recticornis (GEOFFROY 1785)
Notostira elongata (GEOFFROY 1785)
Notostira erratica (LINNAEUS 1758)
Pithanus maerkelii (HERRICH-SCHÄFFER 1838)
Stenodema (Brachystira) calcarata (FALLÉN 1807)

Stenodema (Stenodema) algoviensis SCHMIDT 1934
Stenodema (Stenodema) holsata (FABRICIUS 1787)
Stenodema (Stenodema) laevigata (LINNAEUS 1758)
Stenodema (Stenodema) sericans (FIEBER 1861)
Stenodema (Stenodema) virens (LINNAEUS 1767)
Trigonotylus caelestialium (KIRKALDY 1902)
Trigonotylus ruficornis (GEOFFROY 1785)

Unterfamilie Orthotylinae

Tribus Halticini

Dimorphocoris (Dimorphocoris) schmidti (FIEBER 1858)
Euryopicoris nitidus (MEYER-DÜR 1843)
Halticus apterus apterus (LINNAEUS 1758)
Halticus luteicollis (PANZER 1804)
Halticus pusillus (HERRICH-SCHÄFFER 1835)
Orthocephalus brevis (PANZER 1798)
Orthocephalus coriaceus (FABRICIUS 1777)
Orthocephalus saltator (HAHN 1835)
Strongylocoris leucocephalus (LINNAEUS 1758)
Strongylocoris luridus (FALLEN 1807)
Strongylocoris niger (HERRICH-SCHÄFFER 1835)
Strongylocoris steganoides (J. SAHLBERG 1875)

Tribus Orthotylini

Blepharidopterus angulatus (FALLÉN 1807)
Cyllecoris histrionius (LINNAEUS 1767)
Dryophilocoris (Dryophilocoris) flavoquadrimaculatus (DE GEER 1773)
Globiceps (Globiceps) sphaegiformis (ROSSI 1790)
Globiceps (Kelidocoris) flavomaculatus (FABRICIUS 1794)
Globiceps (Kelidocoris) fulvicollis JAKOVLEV 1877
Heterocordylus (Heterocordylus) genistae (SCOPOLI 1763)
Heterocordylus (Heterocordylus) leptocerus (KIRSCHBAUM 1856)
Heterocordylus (Heterocordylus) tibialis (HAHN 1833)
Heterocordylus (Heterocordylus) tumidicornis (HERRICH-SCHÄFFER 1835)
Heterotoma planicornis (PALLAS 1772)
Malacocoris chlorizans (PANZER 1794)
Mecomma (Globicellus) dispar (BOHEMAN 1852)
Mecomma (Mecomma) ambulans ambulans (FALLEN 1807)
Orthotylus (Litocoris) ericetorum ericetorum (FALLÉN 1807)
Orthotylus (Melanotrichus) flavosparsus (C.R. SAHLBERG 1841)
Orthotylus (Orthotylus) flavinervis (KIRSCHBAUM 1856)

Orthotylus (Orthotylus) marginalis REUTER 1883
Orthotylus (Orthotylus) nassatus (FABRICIUS 1787)
Orthotylus (Orthotylus) obscurus REUTER 1875
Orthotylus (Orthotylus) prasinus (FALLÉN 1826)
Orthotylus (Pinocapsus) fuscescens (KIRSCHBAUM 1856)
Orthotylus (Pseudorthotylus) bilineatus (FALLÉN 1807)
Pseudoloxops coccineus (MEYER-DÜR 1843)

Unterfamilie Phylinae

Tribus Pilophorini

Pilophorus cinnamopterus (KIRSCHBAUM 1856)
Pilophorus clavatus (LINNAEUS 1767)
Pilophorus confusus (KIRSCHBAUM 1856)
Pilophorus perplexus DOUGLAS & SCOTT 1875

Tribus Hallodapini

Cremnocephalus albolineatus REUTER 1875
Cremnocephalus alpestris WAGNER 1941
Hallodapus rufescens (BURMEISTER 1835)
Omphalonotus quadriguttatus (KIRSCHBAUM 1856)
Systellonotus triguttatus (LINNAEUS 1767)

Tribus Phylini

Amblytulus concolor JAKOVLEV 1877
Amblytulus nasutus (KIRSCHBAUM 1856)
Atractotomus magnicornis (FALLEN 1807)
Atractotomus mali (MEYER-DÜR 1843)
Atractotomus parvulus REUTER 1878
Atractotomus rhodani FIEBER 1861
Campylomma verbasci (MEYER-DÜR 1843)
Chlamydatus (Chlamydatus) saltitans (FALLÉN 1807)
Chlamydatus (Euattus) pulicarius (FALLÉN 1807)
Chlamydatus (Euattus) pullus (REUTER 1870)
Chlamydatus (Eurymerocoris) evanescens (BOHEMAN 1852)
Compsidolon (Coniortodes) salicellum (HERRICH-SCHÄFFER 1841)
Criocoris crassicornis (HAHN 1834)
Criocoris nigripes FIEBER 1861
Euopiella alpina (REUTER 1875)
Euopiella artemisiae (BECKER 1864)
Harpocera thoracica (FALLÉN 1807)
Heterocapillus tigripes (MULSANT & REY 1852)

Hoplomachus thunbergii (FALLÉN 1807)
Lopus decolor decolor (FALLÉN 1807)
Macrotylus (Alloeonycha) paykullii (FALLÉN 1807)
Macrotylus (Alloeonycha) solitarius (MEYER-DÜR 1843)
Macrotylus (Macrotylus) herrichi (REUTER 1873)
Macrotylus (Macrotylus) quadrilineatus (SCHRANK 1785)
Megalocoleus molliculus (FALLÉN 1807)
Monosynamma bohemani (FALLÉN 1829)
Orthonotus rufifrons (FALLÉN 1807)
Phoenicocoris obscurellus (FALLEN 1829)
Phylus (Phylus) coryli (LINNAEUS 1758)
Phylus (Phylus) melanocephalus (LINNAEUS 1767)
Phylus (Teratoscopus) plagiatus (HERRICH-SCHÄFFER 1835)
Placochilus seladonicus seladonicus (FALLEN 1807)
Plagiognathus (Parapsallus) vitellinus (SCHOLTZ 1847)
Plagiognathus (Plagiognathus) arbustorum arbustorum (FABRICIUS 1794)
Plagiognathus (Plagiognathus) chrysanthemi (WOLFF 1804)
Plesiodema pinetella (ZETTERSTEDT 1828)
Psallus (Apocremnus) betuleti betuleti (FALLEN 1826)⁴
Psallus (Apocremnus) betuleti montanus JOSIFOV 1973
Psallus (Hylopsallus) perrisi (MULSANT & REY 1852)
Psallus (Hylopsallus) variabilis (FALLEN 1807)
Psallus (Mesopsallus) ambiguus (FALLEN 1807)
Psallus (Phylidea) quercus (KIRSCHBAUM 1856)
Psallus (Psallus) confusus RIEGER 1981
Psallus (Psallus) falleni REUTER 1883
Psallus (Psallus) haematodes (GMELIN 1790)
Psallus (Psallus) lepidus FIEBER 1858
Psallus (Psallus) mollis (MULSANT & REY 1852)
Psallus (Psallus) salicis (KIRSCHBAUM 1856)
Psallus (Psallus) varians varians (HERRICH-SCHÄFFER 1841)
Salicarus (Salicarus) roseri (HERRICH-SCHÄFFER 1838)
Tinicephalus (Tinicephalus) hortulanus (MEYER-DÜR 1843)
Tytthus pygmaeus (ZETTERSTEDT 1838)

Überfamilie C i m i c o i d e a

Familie N a b i d a e

⁴ Alle bisher überprüften Belege sind zu *P. betuleti montanus* JOS. zu stellen (RABITSCH 2005a), vermutlich kommen aber beide Taxa in Oberösterreich vor.

Unterfamilie Prostematinae

Prostemma (Prostemma) guttula guttula (FABRICIUS 1787)

Prostemma (Prostemma) sanguineum (ROSSI 1790)

Unterfamilie Nabinae

Himacerus (Aptus) mirmicoides (O. COSTA 1834)

Himacerus (Himacerus) apterus (FABRICIUS 1798)

Nabis (Dolichonabis) limbatus DAHLBOM 1851

Nabis (Nabicula) flavomarginatus SCHOLTZ 1847

Nabis (Nabis) brevis brevis SCHOLTZ 1847

Nabis (Nabis) fesus (LINNAEUS 1758)

Nabis (Nabis) pseudoferus pseudoferus REMANE 1949

Nabis (Nabis) punctatus punctatus A. COSTA 1847

Nabis (Nabis) rugosus (LINNAEUS 1758)

Familie Anthocoridae**Unterfamilie Anthocorinae**

Acompocoris pygmaeus (FALLEN 1807)

Anthocoris amplicollis HORVATH 1893

Anthocoris confusus REUTER 1884

Anthocoris gallarumulmi (DE GEER 1773)

Anthocoris limbatus FIEBER 1836

Anthocoris minki minki DOHRN 1860

Anthocoris nemoralis (FABRICIUS 1794)

Anthocoris nemorum (LINNAEUS 1761)

Anthocoris pilosus (JAKOVLEV 1877)

Elatophilus (Elatophilus) nigricornis (ZETTERSTEDT 1838)

Temnostethus (Temnostethus) gracilis HORVÁTH 1907

Temnostethus (Temnostethus) longirostris (HORVÁTH 1907)

Temnostethus (Temnostethus) pusillus (HERRICH-SCHÄFFER 1835)

Tetraphleps bicuspis (HERRICH-SCHÄFFER 1835)

Orius (Heterorius) horvathi (REUTER 1884)

Orius (Heterorius) majusculus (REUTER 1879)

Orius (Heterorius) minutus (LINNAEUS 1758)

Orius (Orius) niger (WOLFF 1811)

Unterfamilie Xylocorinae

Dufouriellus ater (DUFOR 1833)

Lyctocoris (Lyctocoris) campestris (FABRICIUS 1794)

Xylocoris (Proxylocoris) galactinus (FIEBER 1836)

Xylocoris (Xylocoris) cursitans (FALLEN 1807)

Familie Cimicidae*Cimex lectularius* LINNAEUS 1758**Überfamilie Reduioidea****Familie Reduviidae***Empicoris culiciformis* (DE GEER 1773)*Empicoris vagabundus* (LINNAEUS 1758)*Peirates hybridus* (SCOPOLI 1763)*Phymata (Phymata) crassipes* (FABRICIUS 1775)*Reduvius personatus* (LINNAEUS 1758)*Pygolampis bidentata* (GOEZE 1778)*Coranus (Coranus) subapterus* (DE GEER 1773)*Rhynocoris (Rhynocoris) annulatus* (LINNAEUS 1758)*Rhynocoris (Rhynocoris) iracundus* (PODA 1761)**UNTERORDNUNG Pentatomomorpha****Überfamilie Aradoidea****Familie Aradidae****Unterfamilie Aneurinae***Aneurus (Aneurodes) avenius* (DUFOR 1833)**Unterfamilie Aradinae***Aradus betulae* (LINNAEUS 1758)*Aradus betulinus* FALLEN 1807*Aradus brevicollis* FALLEN 1807*Aradus cinnamomeus* PANZER 1806*Aradus conspicuus* HERRICH-SCHÄFFER 1835*Aradus corticalis* (LINNAEUS 1758)*Aradus depressus depressus* (FABRICIUS 1794)*Aradus erosus* FALLEN 1807*Aradus obtectus* VASARHELYI 1988*Aradus pallescens pallescens* HERRICH-SCHÄFFER 1840*Aradus ribauti* WAGNER 1956*Aradus truncatus* FIEBER 1860*Aradus versicolor* HERRICH-SCHÄFFER 1835

Überfamilie Lygaeoidea**Familie Lygaeidae (sensu lato)****Unterfamilie Lygaeinae***Arocatus longiceps* STÅL 1872*Arocatus roeselii* (SCHILLING 1829)*Lygaeus equestris* (LINNAEUS 1758)*Melanocoryphus albomaculatus* (GOEZE 1778)*Spilostethus saxatilis* (SCOPOLI 1763)*Tropidothorax leucopterus* (GOEZE 1778)**Unterfamilie Orsillinae***Nithecus jacobaeae* (SCHILLING 1829)*Nysius helveticus* (HERRICH-SCHÄFFER 1850)*Nysius senecionis senecionis* (SCHILLING 1829)*Nysius thymi thymi* (WOLFF 1804)*Orsillus depressus* (MULSANT & REY 1852)*Ortholomus punctipennis* (HERRICH-SCHÄFFER 1838)**Unterfamilie Ischnorhynchinae***Kleidocerys resedae resedae* (PANZER 1797)**Unterfamilie Cyminae***Cymus aurescens* DISTANT 1883*Cymus clavicularis* (FALLEN 1807)*Cymus glandicolor* HAHN 1832*Cymus melanocephalus* FIEBER 1861**Unterfamilie Blissinae***Dimorphopterus spinolae* (SIGNORET 1857)**Unterfamilie Geocorinae***Geocoris (Geocoris) dispar* (WAGA 1839)*Geocoris (Geocoris) grylloides* (LINNAEUS 1761)**Unterfamilie Artheneinae***Chilacis typhae* (PERRIS 1857)

Unterfamilie Heterogastrinae*Heterogaster artemisiae* SCHILLING 1829*Heterogaster urticae* (FABRICIUS 1775)*Platyplax salviae* (SCHILLING 1829)**Unterfamilie Oxycareninae***Macroplox preysleri* (FIEBER 1837)*Metopoplax origani* (KOLENATI 1845)*Oxycarenum* (*Oxycarenum*) *modestus* (FALLÉN 1829)**Unterfamilie Rhyparochrominae****Tribus Antillocorini***Tropistethus holosericus* (SCHOLTZ 1846)**Tribus Drymini***Drymus* (*Drymus*) *latus latus* DOUGLAS & SCOTT 1871⁵*Drymus* (*Drymus*) *pilicornis* (MULSANT & REY 1852)*Drymus* (*Sylvadrymus*) *brunneus brunneus* (R.F. SAHLBERG 1848)*Drymus* (*Sylvadrymus*) *ryeii* DOUGLAS & SCOTT 1865*Drymus* (*Sylvadrymus*) *sylvaticus* (FABRICIUS 1775)*Eremocoris abietis abietis* (LINNAEUS 1758)*Eremocoris fenestratus* (HERRICH-SCHÄFFER 1839)*Eremocoris plebejus plebejus* (FALLÉN 1807)*Eremocoris podagricus* (FABRICIUS 1775)*Gastrodes abietum* BERGROTH 1914*Gastrodes grossipes grossipes* (DE GEER 1773)*Ischnocoris angustulus* (BOHEMAN 1852)⁶*Ischnocoris hemipterus* (SCHILLING 1829)*Lamproplax picea* (FLOR 1860)*Scolopostethus affinis* (SCHILLING 1829)*Scolopostethus decoratus* (HAHN 1833)*Scolopostethus pictus* (SCHILLING 1829)*Scolopostethus pilosus pilosus* REUTER 1875*Scolopostethus puberulus* HORVÁTH 1887*Scolopostethus thomsoni* REUTER 1875

⁵ Bei allen bisher überprüften Belegen dieser Art handelte es sich um Verwechslungen mit *D. pilicornis* (MULS. & REY). Ein Vorkommen von *D. latus* in Oberösterreich ist unbestätigt, aber zu erwarten.

⁶ Die Determination der von PRIESNER (1927) gemeldeten Exemplare wird schon von FRANZ & WAGNER (1961) angezweifelt. Dies gilt auch für die Angabe durch LUGHOFER (1972). *Ischnocoris angustulus* ist noch nicht sicher aus Österreich nachgewiesen (RABITSCH 2004).

Taphropeltus contractus (HERRICH-SCHÄFFER 1835)

Taphropeltus hamulatus (THOMSON 1870)

Tribus Gonianotini

Aphanus rolandri (LINNAEUS 1758)

Emblethis verbasci (FABRICIUS 1803)

Macrodema microptera (CURTIS 1836)

Pterometus staphyliniformis (SCHILLING 1829)

Trapezonotus (Gnopherus) anorus (FLOR 1860)⁷

Trapezonotus (Trapezonotus) arenarius arenarius (LINNAEUS 1758)

Trapezonotus (Trapezonotus) desertus SEIDENSTÜCKER 1951

Trapezonotus (Trapezonotus) dispar dispar STÅL 1872

Trapezonotus (Trapezonotus) ullrichi (FIEBER 1837)

Tribus Megalonotini

Lamprodema maura (FABRICIUS 1803)

Megalonotus antennatus (SCHILLING 1829)

Megalonotus chiragra (FABRICIUS 1794)

Megalonotus dilatatus (HERRICH-SCHÄFFER 1840)

Megalonotus emarginatus (REY 1888)

Megalonotus hirsutus FIEBER 1861

Megalonotus sabulicola (THOMSON 1870)

Sphragisticus nebulosus (FALLEN 1807)

Tribus Myodochini

Ligyrocoris sylvestris (LINNAEUS 1758)

Pachybrachius fracticollis (SCHILLING 1829)

Pachybrachius luridus HAHN 1826

Tribus Plinthisini

Plinthisus (Plinthisomus) pusillus (SCHOLTZ 1847)

Plinthisus (Plinthisus) brevipennis (LATREILLE 1807)

Tribus Rhyparochromini

Aellopus atratus (GOEZE 1778)

Graptopeltus lynceus (FABRICIUS 1775)

Panaorus adpersus (MULSANT & REY 1852)

Peritrechus angusticollis (R.F. SAHLBERG 1848)

⁷ Für die einzige Angabe aus Oberösterreich durch PÉRICART (1999: "Niederösterreich: Linz, coll. Eckerlein") gibt es in der Sammlung Eckerlein keinen Beleg (Schwendinger, in litt.). Ein Vorkommen von *T. anorus* in Oberösterreich ist unbestätigt, aber zu erwarten.

Peritrechus geniculatus (HAHN 1832)
Peritrechus lundii (GMELIN 1790)
Peritrechus nubilus (FALLEN 1807)
Raglius alboacuminatus (GOEZE 1778)
Rhyparochromus phoeniceus (ROSSI 1794)
Rhyparochromus pini (LINNAEUS 1758)
Rhyparochromus vulgaris (SCHILLING 1829)

Tribus Stygnocorini

Acompus pallipes (HERRICH-SCHÄFFER 1834)
Acompus rufipes (WOLFF 1804)
Lasiosomus enervis (HERRICH-SCHÄFFER 1835)
Stygnocoris cimbricus (GREDLER 1870)
Stygnocoris fuliginus (GEOFFROY 1785)
Stygnocoris rusticus (FALLEN 1807)
Stygnocoris sabulosus (SCHILLING 1829)

Familie P i e s m a t i d a e

Piesma capitatum (WOLFF 1804)
Piesma maculatum (LAPORTE 1833)

Familie B e r y t i d a e

Unterfamilie Berytinae

Neides tipularius (LINNAEUS 1758)
Berytinus (Berytinus) clavipes (FABRICIUS 1775)
Berytinus (Berytinus) minor minor (HERRICH-SCHÄFFER 1835)
Berytinus (Lizinus) crassipes (HERRICH-SCHÄFFER 1835)
Berytinus (Lizinus) geniculatus (HORVÁTH 1885)
Berytinus (Lizinus) montivagus (MEYER-DÜR 1841)
Berytinus (Lizinus) signoreti (FIEBER 1859)
Berytinus (Lizinus) striola (FERRARI 1874)

Unterfamilie Gampsocorinae

Gampsocoris culicinus culicinus SEIDENSTÜCKER 1948
Gampsocoris punctipes punctipes (GERMAR 1822)

Unterfamilie Metacanthinae

Metatropis rufescens (HERRICH-SCHÄFFER 1835)

Überfamilie Pyrrhocoroidea**Familie Pyrrhocoridae***Pyrrhocoris apterus* (LINNAEUS 1758)*Pyrrhocoris marginatus* (KOLENATI 1845)**Überfamilie Coreoidea****Familie Alydidae***Alydus calcaratus* (LINNAEUS 1758)**Familie Coreidae****Unterfamilie Coreinae***Coreus marginatus marginatus* (LINNAEUS 1758)*Enoplops scapha* (FABRICIUS 1794)*Gonocerus acuteangulatus* (GOEZE 1778)*Gonocerus juniperi* HERRICH-SCHÄFFER 1839*Syromastes rhombeus* (LINNAEUS 1767)**Unterfamilie Pseudophloeinae***Bathysolen nubilus* (FALLÉN 1807)*Coriomeris denticulatus* (SCOPOLI 1763)*Ulmicola spinipes* (FALLÉN 1807)**Familie Rhopalidae***Myrmus miriformis miriformis* (FALLÉN 1807)*Brachycarenum tigrinus* (SCHILLING 1829)*Corizus hyoseyami hyoseyami* (LINNAEUS 1758)*Rhopalus (Aeschyntelus) maculatus* (FIEBER 1837)*Rhopalus (Rhopalus) conspersus* (FIEBER 1837)*Rhopalus (Rhopalus) distinctus* (SIGNORET 1859)*Rhopalus (Rhopalus) parumpunctatus* SCHILLING 1829*Rhopalus (Rhopalus) rufus* SCHILLING 1829*Rhopalus (Rhopalus) subrufus* (GMELIN 1790)*Stictopleurus abutilon abutilon* (ROSSI 1790)*Stictopleurus crassicornis* (LINNAEUS 1758)*Stictopleurus punctatonervosus* (GOEZE 1778)

Familie Stenocephalidae*Dicranocephalus agilis agilis* (SCOPOLI 1763)*Dicranocephalus medius* (MULSANT & REY 1870)**Überfamilie Pentatomoidea****Familie Plataspidae***Coptosoma scutellatum* (GEOFFROY 1785)**Familie Cydnidae****Unterfamilie Cydninae***Cydnus aterrimus* (FORSTER 1771)*Microporus nigrita* (FABRICIUS 1794)**Unterfamilie Schirinae***Adomerus biguttatus* (LINNAEUS 1758)*Canthophorus dubius* (SCOPOLI 1763)*Canthophorus impressus* (HORVATH 1880)*Legnotus limbosus* (GEOFFROY 1785)*Legnotus picipes* (FALLEN 1807)*Sehirus luctuosus* MULSANT & REY 1866*Sehirus morio* (LINNAEUS 1761)*Tritomegas bicolor* (LINNAEUS 1758)**Familie Thyreocoridae***Thyreocoris scarabaeoides* (LINNAEUS 1758)**Familie Acanthosomatidae***Acanthosoma haemorrhoidale haemorrhoidale* (LINNAEUS 1758)*Cyphostethus tristriatus* (FABRICIUS 1787)*Elasmostethus interstinctus* (LINNAEUS 1758)*Elasmostethus minor* HORVÁTH 1899*Elasmucha ferrugata* (FABRICIUS 1787)*Elasmucha fieberi* (JAKOVLEV 1865)*Elasmucha grisea grisea* (LINNAEUS 1758)

Familie Scutelleridae**Unterfamilie Eurygastrinae**

Eurygaster austriaca austriaca (SCHRANK 1776)

Eurygaster fokkeri PUTON 1892

Eurygaster maura (LINNAEUS 1758)

Eurygaster testudinaria testudinaria (GEOFFROY 1785)

Unterfamilie Odontoscelinae

Odontoscelis fuliginosa (LINNAEUS 1761)

Familie Pentatomidae**Unterfamilie Podopinae**

Graphosoma lineatum (LINNAEUS 1758)

Podops (Podops) inunctus (FABRICIUS 1775)

Unterfamilie Pentatominae**Tribus Sciocorini**

Sciocoris (Aposciocoris) homalonotus FIEBER 1851

Sciocoris (Aposciocoris) microphthalmus FLOR 1860

Sciocoris (Aposciocoris) umbrinus (WOLFF 1804)

Sciocoris (Sciocoris) cursitans cursitans (FABRICIUS 1794)

Tribus Aeliini

Aelia acuminata (LINNAEUS 1758)

Aelia klugii klugii HAHN 1831

Neottiglossa leporina (HERRICH-SCHÄFFER 1830)

Neottiglossa pusilla (GMELIN 1790)

Tribus Eysarcorini

Eysarcoris aeneus (SCOPOLI 1763)

Eysarcoris venustissimus (SCHRANK 1776)

Stagonomus (Dalleria) pusillus (HERRICH-SCHÄFFER 1833)

Tribus Carpocorini

Carpocoris (Carpocoris) fuscispinus (BOHEMAN 1849)

Carpocoris (Carpocoris) melanocerus MULSANT 1852

Carpocoris (Carpocoris) pudicus (PODA 1761)⁸
Carpocoris (Carpocoris) purpureipennis (DE GEER 1773)
Chlorochroa juniperina juniperina (LINNAEUS 1758)
Chlorochroa pinicola (MULSANT & REY 1852)
Dolycoris baccarum (LINNAEUS 1758)
Holcostethus sphaclatus (FABRICIUS 1794)
Holcostethus vernalis (WOLFF 1804)
Palomena prasina (LINNAEUS 1761)
Palomena viridissima (PODA 1761)
Rubiconia intermedia (WOLFF 1811)

Tribus Strachiini

Eurydema (Eurydema) oleracea (LINNAEUS 1758)
Eurydema (Eurydema) ornata (LINNAEUS 1758)
Eurydema (Horvatheurydema) fieberi FIEBER 1837
Eurydema (Horvatheurydema) rotundicollis (DOHRN 1860)
Eurydema (Rubrodorsalium) dominulus dominulus (SCOPOLI 1763)
Eurydema (Rubrodorsalium) ventralis KOLENATI 1846

Tribus Pentatomini

Pentatoma rufipes (LINNAEUS 1758)
Piezodorus lituratus (FABRICIUS 1794)
Rhaphigaster nebulosa (PODA 1761)

Unterfamilie Asopinae

Arma custos (FABRICIUS 1794)
Jalla dumosa (LINNAEUS 1758)
Picromerus bidens bidens (LINNAEUS 1758)
Pinthaeus sanguinipes (FABRICIUS 1781)
Rhacognathus punctatus (LINNAEUS 1758)
Troilus luridus (FABRICIUS 1775)
Zicrona caerulea (LINNAEUS 1758)

Kommentare zu ausgewählten Arten

Folgende Arten wurden aufgrund taxonomischer Änderungen oder Verwechslungen nicht in die Liste aufgenommen:

⁸ Diese Art wurde früher nicht von *C. purpureipennis* (DE GEER) getrennt. Es liegt zurzeit kein gesicherter Beleg für Oberösterreich vor.

Tingidae***Acalypta platycheila* (FIEBER 1844)**

Die von LUGHOFFER (1964) publizierten Belege wurden überprüft und sind zu *A. carinata* (PZ.) zu stellen (coll. OLML, ZSMC).

Miridae***Polymerus brevicornis* REUTER 1879**

Das einzelne von LUGHOFFER (1971) publizierte Exemplar wurde überprüft und zu *P. microphthalmus* (WGN.) gestellt (coll. OLML).

***Trigonotylus pulchellus* (HAHN 1834)**

Die von LUGHOFFER (1971) publizierten Belege wurden überprüft und sind zu *T. caelestialium* (KIRKALDY) zu stellen (coll. OLML, ZSMC).

***Heterotoma merioptera* (SCOPOLI 1763)**

Alle bisher überprüften Belege aus Oberösterreich (coll. OLML, ZSMC) betreffen *H. planicornis* (PALL.).

***Criocoris sulcicornis* (KIRSCHBAUM 1856)**

Beide von LUGHOFFER (1971) publizierten Exemplare betreffen andere Arten (coll. OLML).

Reduviidae***Rhynocoris rubricus* (GERMAR 1814)**

Die von PRIESNER (1928) und LUGHOFFER (1971) publizierten Belege wurden überprüft und sind zu *R. iracundus* (PODA) zu stellen (coll. OLML).

Lygaeidae***Scolopostethus grandis* HORVÁTH 1880**

Das einzige von Lughofer gesammelte Exemplar aus Wegscheid (LUGHOFFER 1960) ist zu *S. affinis* (SCHILL.) zu stellen (coll. ZSMC).

***Scolopostethus lethierryi* JAKOVLEV 1877**

Die von LUGHOFFER (1972) gemeldeten Exemplare sind zu *S. pilosus* REUT. zu stellen (coll. OLML, ZSMC).

***Megalonotus mixtus* (HORVÁTH 1887)**

Bei den von LUGHOFFER (1964, 1972) gemeldeten Exemplaren handelt es sich um Verwechslungen mit *M. chiragra* (F.) (coll. OLML, ZSMC) (vgl. RABITSCH 2004).

Coreidae***Coriomeris scabricornis* (PANZER 1809)**

Schon PRIESNER (1926) bezweifelt die alte Angabe von PFEIFFER (1892). Eine sichere Zuordnung älterer Synonyme ist oft nicht möglich, vermutlich handelte es sich um *C. denticulatus* (SCOP.).

Scutelleridae***Odontoscelis lineola* RAMBUR 1839**

Die einzigen von LUGHOFFER (1972) publizierten Exemplare sind zu *O. fuliginosa* (L.) zu stellen (coll. ZSMC).

Pentatomidae***Sciocoris macrocephalus* FIEBER 1851**

Das von LUGHOFFER (1972) genannte Exemplar wurde in keiner Sammlung gefunden, jedoch sind andere von ihm als diese Art determinierte Belege Verwechslungen mit verschiedenen anderen *Sciocoris*-Arten.

***Neottiglossa lineolata* (MULSANT & REY 1852)**

Das von PRIESNER (1926) genannte Exemplar ist zu *N. pusilla* (GMEL.) zu stellen (coll. OLML) (RABITSCH 2004).

Diskussion

Die Checkliste enthält 538 Wanzenarten, die zurzeit für Oberösterreich bekannt sind. Aufgrund taxonomischer Änderungen und möglicher Fehlbestimmungen sind nicht alle Literaturangaben zweifelsfrei zu übernehmen. Eine vollständige Revision aller Angaben war im Rahmen der vorliegenden Arbeit nicht möglich, dennoch wurde versucht, möglichst viele zweifelhafte Fälle durch Revision der Sammlungbelege zu überprüfen. Das Arteninventar ist sicherlich noch nicht vollständig bekannt. So ist auch angesichts der bekannten Artenzahlen der umgebenden Länder die Einschätzung von LUGHOFFER (1971: "Neuentdeckungen ... sind wohl kaum ... zu erwarten") aus heutiger Sicht nicht zu teilen (z. B. RABITSCH 2005a), vielmehr sind etliche weitere Wanzenarten im Gebiet zu erwarten. So wurden z. B. zahlreiche Arten von FRANZ & WAGNER (1961) im Gebiet zwischen der Dachsteingruppe und den Ennstaler Alpen von den steirischen Landesteilen gemeldet, die auch auf oberösterreichischer Seite zu erwarten sind. Die große Anzahl an Literaturzitaten gibt auch ein falsches Bild der faunistischen Erforschung Oberösterreichs. Es

handelt sich vielfach um Sekundärangaben bereits an anderer Stelle publizierter Funde. Große Landesteile (Innviertel, Mühlviertel, Kalkvoralpen) sind kaum bearbeitet und die gezielte Suche der oftmals versteckt und stenotop lebenden Wanzen lässt noch zahlreiche interessante Funde erwarten.

Danksagung

Ich danke den Herrn H. Kutzenberger und J. Ambach für die Einladung die vorliegende Artenliste als Teil der Roten Liste der gefährdeten Tiere Oberösterreichs zu erstellen. Für die freundliche Unterstützung bei der Bearbeitung der Wanzensammlungen danke ich F. Gusenleitner (OLML, Linz), K. Schönitzer (ZSMC, München) und P. Schwendinger (MHNG, Geneva) sowie E. Heiss (Innsbruck) für Anmerkungen zum Manuskript.

Zusammenfassung

Die Checkliste der Wanzen Oberösterreichs enthält 538 Wanzenarten, die zurzeit für das Bundesland bekannt sind. Aufgrund taxonomischer Änderungen und möglicher Fehlbestimmungen sind nicht alle Literaturangaben zweifelsfrei zu übernehmen. Eine vollständige Revision aller Angaben war im Rahmen der vorliegenden Arbeit nicht möglich, dennoch wurde versucht, möglichst viele zweifelhafte Fälle durch Revision der Sammlungbelege zu überprüfen. Das Arteninventar ist noch nicht vollständig bekannt. Durch gezielte Suche der oftmals versteckt und stenotop lebenden Wanzen sowie durch die Überprüfung von Sammlungsbelegen sind weitere Arten für das Gebiet zu erwarten. Für stenotope Arten wird die Gefährdung der Vorkommen durch Verlust des Lebensraumes exemplarisch dargestellt.

Literatur

- DETHIER M. (1989): Les Pentatomoidea de la collection Kappeller. — Archs. Sci. Genève **42**: 553-568.
- FRANZ H. & E. WAGNER (1961): Hemiptera Heteroptera. — In: FRANZ H. (Hrsg.), Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. Universitätsverlag Wagner, Innsbruck **II**: 271-401, Nachtrag 791-792.
- FRITSCH K. (1880): Jährliche Periode der Insectenfauna von Österreich-Ungarn. V. Die Schnabelkerfe (Rhynchota). — Denkschr. Akad. Wiss. **42**: 217-255.
- GUSENLEITNER F. (1991): Entomologische Arbeitsgemeinschaft. — Jb. OÖ Mus. Ver. **136** (II): 36-57.
- GUSENLEITNER F. (1993): Entomologische Arbeitsgemeinschaft. — Jb. OÖ Mus. Ver. **138** (II): 41-78.
- GUSENLEITNER F. (1994): Eine neue oberösterreichische Schildwanzenart. — OÖ Museumsjournal **4** (12): 46-47.
- GUSENLEITNER F. (2001): Die Feuerwanze (*Pyrrhocoris apterus* LINNAEUS). — OÖ Museumsjournal **11** (4): 4.
- GUSENLEITNER J. (1953): Beitrag zur Kenntnis der Litoralfauna des Traunsees und ihrer Ökologie. — Dissertation Univ. Wien, Wien.
- HAMANN H.H.F. & F. KOLLER (1964): Entomologische Arbeitsgemeinschaft. — Jb. OÖ Mus. Ver. **109**: 141-145.
- HAMANN H.H.F. & F. KOLLER (1965): Entomologische Arbeitsgemeinschaft. — Jb. OÖ Mus. Ver. **110**: 136-139.
- HEISS E. (1984): Zur Ökologie und Verbreitung von *Aradus frigidus* KIR., 1913, und *A. pallescens* H.-S., 1839, Heteroptera, Aradidae). — Verh. SIEEC, Budapest **10**: 193-196.

- HEISS E. (2002): *Aradus brevicollis* FALLÉN, 1807, ein boreomontanes Faunenelement in Österreich (Heteroptera Aradidae). — Beiträge zur Entomofaunistik **3**: 176-178.
- HINTERÖCKER J. (1863): Schloß Neuhaus mit seiner nächsten Umgegend im oberen Mühlkreise, durch seine Eigenthümlichkeiten und Seltenheiten in Fauna und Flora einer der reichsten Bezirke für den Naturfreund in Oberösterreich. Als Beitrag zur Fauna und Flora dieses Kronlandes. — 23. Ber. Mus. Franc.-Carol. Linz: 91-116.
- KOLLER F. & K. KUSDAS (1960): Entomologische Arbeitsgemeinschaft. — Jb. OÖ Mus. Ver. **105**: 34-39.
- KOLLER F. & K. KUSDAS (1961): Entomologische Arbeitsgemeinschaft. — Jb. OÖ Mus. Ver. **106**: 40-43.
- KUSDAS K. (1966): Die bemerkenswertesten Insektenfunde in Oberösterreich im Jahre 1965. — Ent. Nachr.bl. (Wien) **13**: 7-12.
- KUSDAS K. (1967): Wissenschaftlicher Erfolgsbericht für Oberösterreich 1966. — Ent. Nachr.bl. (Wien) **14**: 11-16.
- KUSDAS K. (1968): Die bemerkenswertesten entomologischen Funde in Oberösterreich aus dem Jahre 1967 mit einigen Nachträgen aus früheren Jahren. — Ent. Nachr.bl. (Wien) **15**: 40-46.
- KUSDAS K. & J. GUSENLEITNER (1967): Entomologische Arbeitsgemeinschaft. — Jb. OÖ Mus. Ver. **112/II**: 76-80.
- KUSDAS K. & F. KOLLER (1963): Entomologische Arbeitsgemeinschaft. — Jb. OÖ Mus. Ver. **108**: 119-123.
- KUSDAS K. & F. KOLLER (1966): Entomologische Arbeitsgemeinschaft. — Jb. OÖ Mus. Ver. **111**: 134-138.
- LUGHOFER F. (1960): Heteroptera (Wanzen) aus dem Gebiet von Wegscheid, St. Martin und Doppl bei Linz, Oberösterreich. — Naturkundl. Jb. Stadt Linz **1960**: 245-258.
- LUGHOFER F. (1962): Heteroptera (Wanzen) aus dem Gebiet von Wegscheid, St. Martin und Doppl bei Linz, Oberösterreich, 1. Nachtrag. — Naturkundl. Jb. Stadt Linz **1962**: 291-293.
- LUGHOFER F. (1964): Heteroptera (Wanzen) aus dem Gebiet von Pernau (Ober- und Unterhart), Bezirk Wels, Oberösterreich. — Naturkundl. Jb. Stadt Linz **1964**: 115-126.
- LUGHOFER F. (1969a): Ein Name, der zu Unrecht abschreckt – Plauderei über Wanzen (lat. Heteroptera). — Apollo, Nachr. bl. d. Naturkd. Stat. Linz **16**: 8-9.
- LUGHOFER F. (1969b): Heteroptera (Wanzen) aus dem Gebiet von Wegscheid, St. Martin und Doppl bei Linz, Oberösterreich. — Apollo, Nachr. bl. d. Naturkd. Stat. Linz **16**: 9-10.
- LUGHOFER F. (1971): Wanzen aus Oberösterreich (Hemiptera, Heteroptera). Teil I. — Naturkundl. Jb. Stadt Linz **1971**: 21-61.
- LUGHOFER F. (1972): Wanzen aus Oberösterreich (Hemiptera, Heteroptera). Teil II. — Naturkundl. Jb. Stadt Linz **1972**: 83-125.
- MASCHA R. (2002): Beobachtung einer Raubwanzenlarve *Reduvius personatus*, "Maskierter Strolch" genannt. — Mitt. Zool. Ges. Braunau **8** (2): 189-191.
- MICOLETZKY H. (1912): Beiträge zur Kenntnis der Ufer- und Grundfauna einiger Seen Salzburgs sowie des Attersees. — Zool. Jb. Syst. **33**: 421-433.
- MITIS H. von (1937): Ökologie und Larvenentwicklung der mitteleuropäischen *Gerris*-Arten (Heteroptera). — Zool. Jb. Syst. **69**: 337-372.
- PERICART J. (1983): Hémiptères Tingidae euro-méditerranéens. — Faune de France **69**: 1-620, Paris.
- PERICART J. (1984): Hémiptères Berytidae euro-méditerranéens. — Faune de France **70**: 1-172, Paris.
- PERICART J. (1999): Hémiptères Lygaeidae euro-méditerranéens. — Faune de France **84A**, 468pp., **84B**, 453 pp., **84C**, 487 pp., Paris.
- PFEIFFER A. (1892): Drittes Verzeichnis aus der Schmetterlingsfauna von Kremsmünster. Im Anhang einige Kremsmünsterer Rhynchoten. — Jb. Ver. Naturkunde Linz **21**: 14-20.
- PRIESNER H. (1926-1928): Prodromus zur Hemipterenfauna von Oberösterreich. — Zeitschrift f. wiss. Ins.-Biologie **26** (1926): 159-173, **27** (1927): 55-65, **28** (1928): 113-120.

- PROTIĆ L. (1987): Hemiptera – Heteroptera collection of Nikolas A. Kormilev in Natural History Museum in Belgrade. — *Nat. Hist. Mus. Belgrade Spec.* **35**: 1-100.
- RABITSCH W. (1998): Zur Verbreitung von *Arocatus longiceps* STÅL, 1873 (Heteroptera, Lygaeidae) im nördlichen Österreich mit Anmerkungen zur Merkmalsvariabilität. — *Linzer biol. Beitr.* **30** (1): 305-310.
- RABITSCH W. (1999): Die Wanzensammlung (Insecta: Heteroptera) von Johann Moosbrugger (1878-1953) am Naturhistorischen Museum Wien. — *Ann. Naturhist. Mus. Wien* **101B**: 163-199.
- RABITSCH W. (2004): Annotations to a check-list of the Heteroptera (Insecta) of Austria. — *Ann. Naturhist. Mus. Wien* **105B**: 453-492.
- RABITSCH W. (2005a): Beitrag zur Kenntnis der Wanzenfauna von Oberösterreich (Insecta, Heteroptera). — *Beitr. Naturk. Oberösterreichs* **14**: 315-326.
- RABITSCH W. (2005b): Heteroptera (Insecta). — In: SCHUSTER R. (Hrsg.), *Checklisten der Fauna Österreichs*, No. **2**: 1-64.
- RABITSCH W. & H. ZETTEL (2000): Zur Wasserwanzenfauna (Heteroptera: Gerromorpha und Nepomorpha) des nördlichen Österreich. — *Linzer biol. Beitr.* **32** (2): 1257-1268.
- REICHL E.R. & J. GUSENLEITNER (1968): Entomologische Arbeitsgemeinschaft. — *Jb. OÖ Mus. Ver.* **113** (II): 65-68.
- REICHL E.R. & G. DESCHKA (1973): Entomologische Arbeitsgemeinschaft. — *Jb. OÖ Mus. Ver.* **118** (II): 50-52.
- SCHRANK F.v.P. (1776): *Beiträge zur Naturgeschichte*. Augsburg: 1-137..
- SCHRANK F.v.P. (1781): *Enumeratio insectorum Austriae indigenorum*. Wien: 1-552.
- STICHEL W. (1924): Die Hemipterensammlung des Zoologischen Institutes in Berlin. — *Int. Ent. Z.* **17** (20): 155-157, **17** (21): 165-166, **17** (22): 175-176, **17** (23): 186-187, **17** (24): 195-197.
- THEISCHINGER G. (1979): Entomologische Arbeitsgemeinschaft. — *Jb. OÖ Mus. Ver.* **124** (II): 44-51.
- TRATHNIG G. (1956): Die Tier- und Pflanzenwelt der Scharnsteiner Auen um 1821. — *Jb. OÖ Mus. Ver.* **101**: 345-364.

Anschrift des Verfassers: Dr. Wolfgang RABITSCH
 Department für Evolutionsbiologie
 Fakultät für Lebenswissenschaften der Universität Wien
 Althanstraße 14
 A-1090 Wien, Austria
 E-Mail: wolfgang.rabitsch@univie.ac.at